



Technikparcour im Rahmen des 20. Kirchschlager Schlossberg XC am 24. Juni 2023

- Alle Stationen des Technikparcour befinden sich auf natürlichem Untergrund (hauptsächlich Erde, Schotter) – kein Asphalt!
- Die Starter der Kategorien U9 bis U11 können bei der Anmeldung wählen, ob sie nur den Technikparcour, nur den Cross Country oder beide Bewerbe bestreiten, da es in diesen Kategorien zwei UNABHÄNGIGE Wertungen (Technikparcour, Cross Country) gibt.
- Für die Kategorien U13 bis U17 MUSS der Technikparcour verpflichtend bestritten werden, um danach auch am anschließenden Cross Country teilnehmen zu können. In diesen Kategorien gibt es für den Austria Youngster Cup eine Kombinationswertung aus Technik-Parcour und Cross Country.
- Für die Austria Youngster Cup Gesamtwertung wird sowohl das Ergebnis des Technikparcour als auch das Ergebnis der Mountainbike Kombination (Technikparcour + Cross Country) herangezogen. Für die AYC-Gesamtwertung besteht somit also die Möglichkeit, zweimal zu punkten.
- Der Technikparcour besteht aus insgesamt 8 Stationen (4 Stationen für U9 – U11), wobei es pro Station 0 bis maximal 3 Punkte zu erreichen gibt. Die Aufgabe besteht darin, eine möglichst hohe Punkteanzahl zu erreichen!
- Beim anschließenden Cross Country erfolgt der Start für die Kategorien U13 bis U17 entsprechend der Platzierungen aus dem Technikparcour. Das bedeutet, jener Teilnehmer mit den meisten Punkten im Technikparcour startet als erstes. Alle anderen Fahrer starten mit Zeitrückstand entsprechend ihrer erreichten Punkte. Folgende Zeitrückstände sind pro Punkt verbindlich festgelegt:

U13 > 10 Sekunden/Punkt

U15 > 15 Sekunden/Punkt

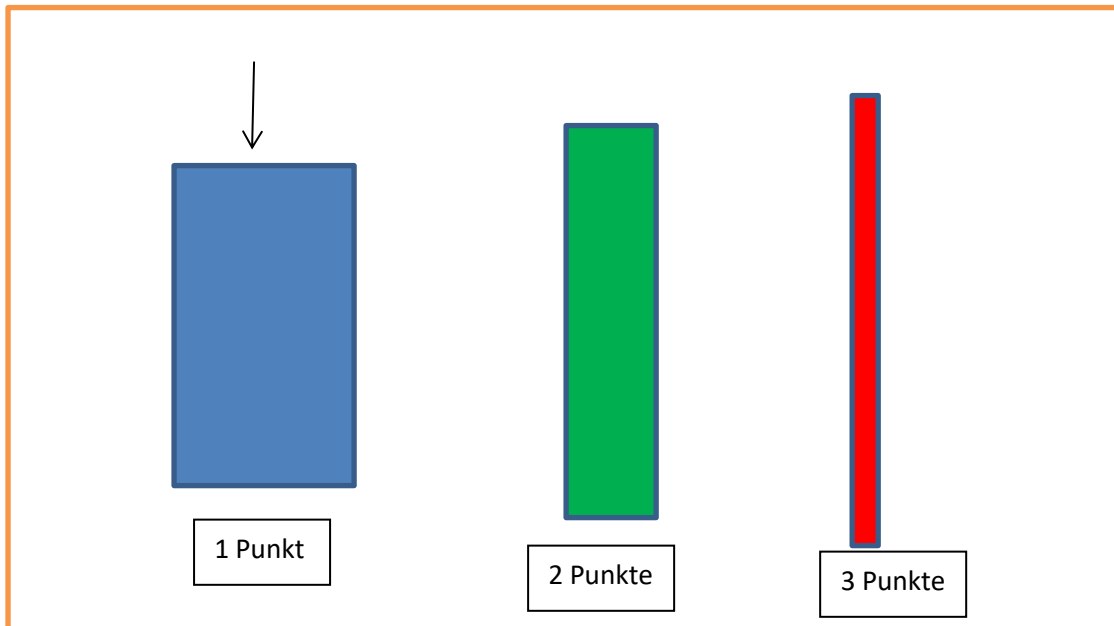
U17 > 20 Sekunden/Punkt

- Da es für die Kategorien U9 bis U11 KEINE Kombinationswertung, sondern zwei einzelne Wertungen (Technikparcour, Cross Country) gibt, erfolgt in diesen Kategorien der Start für den Cross Country mit normalem Massenstart.

- Der Technikparcour muss mit demselben Rad und derselben Laufradgröße absolviert werden, wie der anschließende Cross Country; Stichprobenartige Kontrollen sind möglich.
- Die Reihenfolge in der die Stationen absolviert werden, ist nicht vorgegeben und kann von den Teilnehmern selbst gewählt werden.
- Aufgrund unvorhergesehener Ereignisse (z.B. Witterung) kann es kurzfristig zu Änderungen oder auch zum kompletten Wegfall von Stationen kommen.
- Die Startzeiten für den Technikparcour sind bitte pünktlich einzuhalten:
 - **U9 ab 11.00 Uhr**
 - **U11 ab 11.30 Uhr**
 - **U13 ab 12.00 Uhr**
 - **U15 ab 13.00 Uhr**
 - **U17 ab 14.00 Uhr**
- Besichtigung: Freitag, 23. Juni von 15.00 bis 19.00 Uhr (XC & TP), nur Technikparcour zusätzlich auch am Samstag, 25. Juni von 07.30 bis 10.30 Uhr

• Balancieren

Drei immer schmaler werdende Hindernisse müssen überfahren werden. Der Punkt zählt jeweils nur dann, wenn das Hindernis **IN VOLLER LÄNGE** überfahren wurde, ohne dabei den Boden zu berühren!



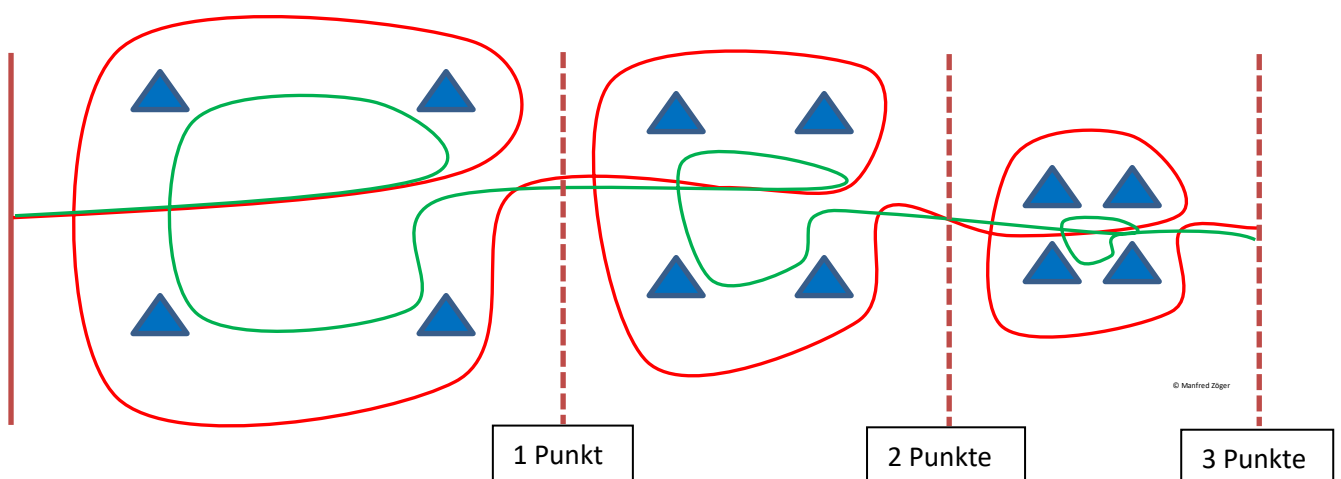
• Quadratur des Kreises

Am Boden sind die Eckpunkte von drei verschiedenen großen Quadraten markiert. Die Aufgabe besteht darin, zuerst in das Quadrat einzufahren, anschließend mit dem **Vorderrad außerhalb** der Eckmarkierungen und mit dem **Hinterrad innerhalb** der Eckmarkierungen eine Runde in jedem Quadrat zu fahren. Schwierigkeitssteigerung: die Quadrate werden immer kleiner. Absteigen sowie berühren oder umwerfen der Eckmarkierungen ist verboten.

ACHTUNG – diese Station muss **DURCHFAHREN** werden. Hüpfen/Springen ist nur vor dem ersten Quadrat zum ‚Einrichten‘ erlaubt. Die Fahrtrichtung (im oder gegen den Uhrzeigersinn darf) vom Fahrer selbst gewählt werden.

VORDERRAD

HINTERRAD

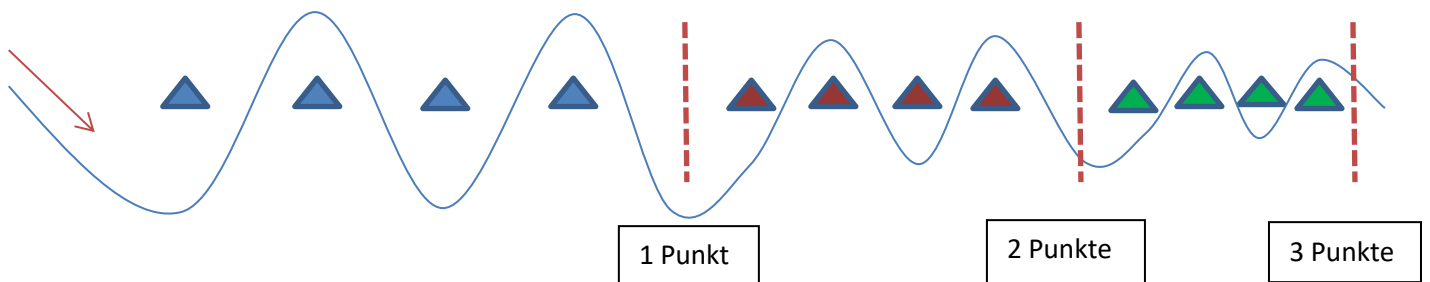


- **Hillclimb**

Auf dem Steilhang der Motocross-Strecke sind 3 Abschnitte gekennzeichnet. Wer die jeweilige Abschnittsgrenze mit BEIDEN Rädern vollständig überfährt ohne abzustiegen, erhält 1, 2 oder 3 Punkte.

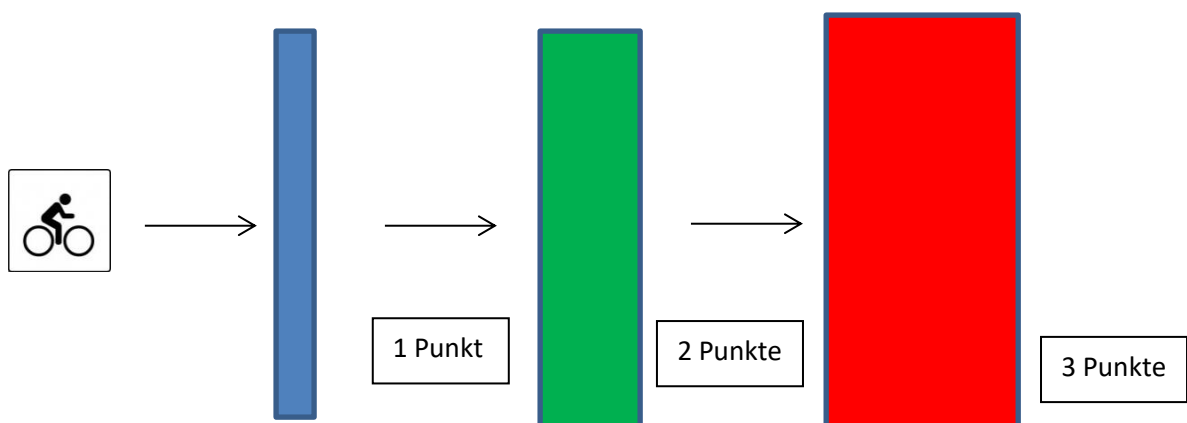
- **Slalom**

Ein immer enger werdender Slalom ist zu bewältigen. Es sind 3 Abschnitte markiert. Wer die jeweilige Abschnittsgrenze mit BEIDEN Rädern vollständig überfährt, erhält 1, 2 oder 3 Punkte. Es darf weder abgestiegen werden, noch eine Slalommarkierung berührt oder umgeworfen werden. **ACHTUNG** – diese Station muss DURCHFAHREN werden. Hüpfen/Springen ist nur vor dem Start zum ‚Einrichten‘ erlaubt.



- **Springreiten (erst ab U13)**

Drei immer höher werdende Hindernisse müssen IN FAHRTRICHTUNG ohne Absteigen überwunden werden. Erlaubt ist dabei jede Technik (Bunny Hop, Vorder-/Hinterrad einzeln). Seitliches überspringen ist bei dieser Station **VERBOTEN**. Der Punkt zählt natürlich erst, wenn das Hindernis vollständig überwunden wurde und nicht umgefallen ist.



- **Side Step (erst ab U13)**

Ähnlich wie die vorige Station, allerdings werden die Hindernisse bei dieser Station immer breiter und müssen nicht in Fahrtrichtung, sondern seitlich überwunden werden. Erlaubt ist sowohl Vorder-/Hinterrad einzeln, als auch mit beiden Rädern gleichzeitig. Absteigen und/oder berühren der Hindernisse ist verboten!

- **Querrillen (erst ab U13)**

Der Fahrer fährt mehrere hintereinander gelegte Paletten. Die Paletten liegen auf der Kopfseite, mit der Unterseite nach oben. Schwierigkeitssteigerung: Mehrere Paletten hintereinander/mit Abstand dazwischen/Paletten erhöht. Absteigen zählt als Fehler, das jeweilige Hindernis muss komplett und vollständig überwunden werden, um den/die Punkt(e) zu bekommen.



- **Flaschentransport (erst ab U13)**

Eine Flasche muss während dem Fahren mit einer Hand von einem Podest aufgenommen werden und einige Meter weiter auf einer markierten Stelle wieder abgestellt werden. Bei der zweiten Flasche werden die Podeste schon niedriger, wer bei dieser Station alle drei Punkte erreichen möchte, muss die letzte Flasche bis ganz auf den Boden stellen, ohne Podest. Absteigen ist verboten, die Flaschen dürfen auch nicht umfallen!